

Der Wert-Zentrierte Ansatz (WZA)



... ist eine in die Praxis umsetzbare Strategie zur

**Verwirklichung der Menschenrechte von Frauen
in Ehe, Familie, Partnerschaft und am Arbeitsplatz,**

anwendbar lokal und global.

Dieser Ansatz basiert auf wissenschaftlicher Grundlagenforschung und befähigt, den **gleichen Wert von Mann und Frau konkret zur Umsetzung zu bringen.**

Zu seinen Wirkungsbereichen zählt die Überwindung der Weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) — flächendeckend und nachhaltig.



Das Projektgebäude in Kenia, von dem aus der WZA seine flächendeckende Verbreitung erfährt.

Der Wert-Zentrierte Ansatz

setzt bei den URSACHEN an

bezieht MÄNNER aller Ebenen ... und auf allen Ebenen ... in die Maßnahmen ein

leistet akademische und nicht-akademische AUSBILDUNG

wird auf NACHFRAGE derer bereit gestellt, die Nutznießer der jeweiligen Maßnahmen sind, von Ethnienangehörigen/Eltern der bedrohten Mädchen und jungen Frauen

befähigt zu grundlegenden Verhaltens-ÄNDERUNGEN

erreicht Veränderungen in den GESCHLECHTERbeziehungen

*bringt FRIEDVOLLES Verhalten in Familie und Region
durch signifikante Reduzierung der Gewalt gegen Frauen*

lehrt, Mädchen und Jungen GLEICHWERTIG aufwachsen zu lassen.

*arbeitet PROZESS- und DIALOG-orientiert,
und baut den Prozess, die weiteren Schritte, systematisch auf Impulse der Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf*

ist international anwendbar, in JEDER Kultur und Ethnie

*basiert auf systematischer FORSCHUNGSarbeit und
hat sich in der Praxis bewährt*

ist entwickelt worden von Muthgard Hinkelmann-Toewe

*ist als geistiges Eigentum gesetzlich geschützt und wird bereit gestellt vom
Wissenschafts- und Praxisinstitut CENTER for PROFS*

PROFS

CENTER for PROFS

(www.center-for-profs@web.de – Postfach 2318, 36013 Fulda - 36145 Fulda/Hofbieber, im Grund 3a)